

POWER

ALSTOM (Switzerland) Ltd.

Roland Hug

Phone: +41-56 205 21 63

E-mail: roland.hug@power.alstom.com

www.power.alstom.com

MEMORANDUM

Zusammenfassung Young Professional (YP) Workshop, Melbourne, Australien, 24.-26. Oktober 2011**Allgemein :**

Der Workshop fand im Rahmen des Plenary Meetings der IEC statt :

- Über 1'000 delegierte, 61 YP's
- Über 100 technische und Management Meetings
- Über 60 Länder vertreten
- YP-Workshop wurde 2010 im Rahmen des Plenary meetings in Seattle ins Leben gerufen
- Agenda in [2]

Sonntag 23. Oktober

- *Welcome reception* – leider verpasst, da der Flug Verspätung hatte.

Montag 24. Oktober

Begrüssung, Aufbau der IEC, Kurzreferate, Besuch SMB meeting.

- Opening **Klaus Wucherer**, IEC Präsident, ein paar Worte, insbesondere weshalb die IEC das YP ins Leben gerufen hat: Er soll jungen Leuten die IEC näher bringen und dient der Nachwuchsförderung.
- Willkommens-Ansprache durch **Ronnie Amit**, Generalsekretär / CEO
 - o Erklärung des Sinns der Standardisierung am Stecker in Haushalt, der bekanntlich in allen Teilen der Welt unterschiedlich ist. Bei den Elektrofahrzeugen möchte man es besser machen.
 - o Erleichterung vom Welthandel durch Standards
 - o Ca. USD 1.5 Mia werden pro Jahr für Standardisierung ausgegeben, das meiste wird durch die Firmen für die ca. 10'000 Experten bezahlt
 - o Es gibt in der IEC ca. 6'000 Standards, 170 TC's, über 1'100 Working Groups (WG), Project Teams (PT), Maintenance teams (MT)
 - o Mitglieder der IEC sind die Nationalkomitees (NC's). Diese sorgen für die Finanzierung und stellen die Experten. Im Gegenzug dürfen sie die Standards verwenden und im jeweiligen Land verkaufen.
- Einführung ins YP-Programm: **Michel Bourassa**, ehemaliger Director Standards, der uns auch sonst durchs Programm führte.
- "Standards in real world": **Peter Lanctot**, Technical Officer IEC
 - o Vorteile und Konsequenzen von Standardisierung, z.B. für Explosionsschutz
- Speech **Stephanie McLarty** – YP-leader 2010
 - o Wie es nach Seattle weiter ging, es wurde ein YP Manual erstellt [2]

- Inside Stories: **Karen Higginbottom** (Hewlett Packard) – was bei der Mitarbeit beachtet werden muss:
 - o Guter Präsentator
 - o Sich an Regeln halten
 - o Interkulturell
 - o Kompromissbereit
 - o Gute Organisation der persönlichen Daten / Notizen
- Was braucht es für Technische Meetings? **Peter Lancotot**
 - o Es gibt WG's, PT's, MT's
 - o Traktandenliste 4 Monate im Voraus, damit sich NC's absprechen können
 - o Minutes of Meeting innerhalb 2 Monaten zu den NC's zum Kommentar gesendet
- Conformity Assessment / is conformity assessment unfair? **Gabriel Barta**, Sekretär CAB
 - o Prüfen, ob ein Produkt den Standards entspricht
 - o (Akkreditierte) Büros prüfen sich gegenseitig
 - o Abbauen von Handelsbarrieren, weil ein Test weltweit genügt
 - o First party, second party, third party assessment
 - o 3 IEC CA systems: IECEE, IECEx, IECQ
- Observation vom SMB (Standard Management Board) Meeting: 15 Länder, von denen maximal 2 Personen teilnehmen dürfen, aber nur der Delegierte darf sprechen. Folgende Themen wurden besprochen:
 - o Soll die Amtszeit eines TC / SC Chairperson auf 5 Jahre begrenzt werden? – soll abgelehnt worden sein
 - o Pflicht, dass MoM von TC-Meetings innerhalb 3 Monaten versendet wird?
 - o Wie weiter mit den verschiedenen Tools, die IEC hat?
 - o Sollen NC's gezwungen werden, die Tools zu nutzen, oder soll es weiterhin auf freiwilliger Basis gemacht werden?
 - o -> eher langweilig....
- Mittagessen mit SMB members
- Struktur der IEC: **Ahron Amit**, IEC Generalsekretär
 - o IEC offices in Genf, Boston, Sao Paulo, Singapore, Sidney
 - o Total 96 Festangestellte
 - o SMB, MSB (Market Strategy Board), CAB (Conformity Assessment Board)
 - o Mitglieder sind NC's
- Gruppenarbeit, 1. Teil: Folgende Fragen sollen besprochen werden [1]:
 - o What should be done to encourage balanced representation in NC's?
 - o Improve (develop a plan) on how you can encourage your organization or company to increase participation in IEC work?
- IEC General Meeting Opening Ceremony

- Vortrag vom Siemens Chef Australien, wie wichtig für die Industrie Standardisierung ist
- Apéro mit Unterhaltung

Dienstag, 25. Oktober

- Observation TC 99/MT 4 meeting: Revision of IEC 61936-1: Power installations exceeding 1 kV a.c.
 - Leider konnte ich nicht teilnehmen, weil ich aufs Gepäck hoffte
 - Standard ist im Aug. 2010 herausgekommen, doch man hat in einfach herausgegeben, da er schon lange überfällig war. Doch man ist nicht wirklich glücklich damit und hat deshalb sofort das MT aufgesetzt
- Observation of CAB Meeting (Conformity Assessment Board): 15 Länder, folgende Themen wurden besprochen:
 - Zusammenarbeit mit ISO (CASCO?)
 - Marketing: Broschüren, Internetseite, Präsentationen; z.B. Präsentation von IECEx wurde gut aufgenommen bei Petrochemical Organisation
 - Interessanter als SMB-meeting
- Mittagessen mit CAB-members
- Wie kann man sich stärker involvieren? **Jack Sheldon**, Standardization Strategy Manager (incl. Sekretär vom SMB). Möglichkeiten sind:
 - NC
 - WG/SC (represent company)
 - NC delegate (represent country)
 - ICE officer
- Gruppenarbeit, 2. Teil: Folgende 2 Fragen wurden zusätzlich behandelt [1]:
 - How could we have more efficient meetings?
 - Develop a plan for what you can do as an individual to get more involved in technical work
- Nachtessen mit Schweizer Nationakomitee (Anstelle YP-Dinner, das gleichzeitig auch stattgefunden hätte):
 - Ca. 12 Personen, typisch australisches Essen
 - Interessant auch die Schweizer Sicht zu sehen, und welche Rolle die Schweiz einnimmt
 - Es braucht ca. 3 Jahre, bis man so einigermaßen drin ist

Mittwoch, 26. Oktober

- Smart Grid Challenge: **Richard Schomberg**: IEC Smart Grid Strategic Group Chair (SG3) and IEC System Aspect for Energy Delivery Chair (TC8)
 - o *Interoperability* ist zu weit gefasst. *Interchangability* sei nötig, aber nicht von blue-prints sondern "Performance Spec", damit "Inside" vom Gerät für Hersteller gewisse Freiheiten offen lässt, und so auch Innovation und Kompetitivität möglich ist.
 - o Schauen, wo es überall etwas zu Smart Grid gibt:
 - Über 100 Standards
 - 28 TC's, wo jedes seine spezifische Tiefe hat
 - o TC's meinen, man soll ihnen sagen, was sie zu Smart-Grid machen sollen, so dass es mit anderen 27 TC's passt -> nicht möglich – TC's sind wie „Silo“, und viele meinten, dass sie für Smart-Grid zuständig sind.
 - o Was für TC zählt, ist nicht der Scope, sondern die Leute die drinn sind!
 - o Mapping Tool zur Koordination: www.iec.ch/smartgrid/
 - o Joint WG's funktionieren nicht oder meist nur schlecht, weil sie dazwischen sind – weder zum einen, noch zum anderen gehören
 - o Auch an unserer TK57-Sitzung vom 17.11.2011 in Luzern wurde das Angagement vom TK57 im Bereich Smartgrid intensiv diskutiert
- How to do efficient meetings: **Michel Bourassa**:
 - o Fallbeispiel:
 - Romance countries wollen Stecker "Linksrum"
 - Rest of the world: „Rechtsrum“
 - Schweiz ist neutral
 - o WG-meeting
 - Resultat: Kein Entscheid, Marktanalyse nötig
 - o TC-meeting, mit Resultat vom WG meeting
 - Chair's Advisory Committee (CAG) mit WG Convenor, WG Secretary, TC Chair, TC Secretary, HoD
- Besuch Ceramic Fuel Cells Ltd:
 - o Präsentation durch Dr. Karl Föger, CTO
 - o R&D in Melbourne, Fabrik in Deutschland
 - o Standard-Produkte für Heimanwendung, für ca. 30 kEUR
- Besuch Wilson Transformers
 - o Bis 250MVA, 362kV
 - o Grosse Erneuerungen der Gebäude -> alles sehr neu
 - o Testlabor für 2-3 Trafos gleichzeitig

Conclusion:

- Sehr guter Überblick über IEC, auch mit anschaulichen Beispielen aus dem Alltagsleben

- Ich konnte viele Leute aus verschiedensten Ländern kennenlernen, auch wenn ich die Reception am Sonntag Abend und das YP-Dinner leider verpasste
- Ich werde die Standards nun wohl etwas anders lesen, wenn man weiss, wie sie entstanden sind
- Es braucht wohl mindestens 3 Jahre, bis man so einigermaßen drin ist.
- Sehr interessant, ich kann es nur empfehlen, nächstes Jahr in Oslo wieder 1-2 Leute zu senden
- Es sollte vorher noch eine Vorbereitungs-Session mit dem NC geben, so dass man auch die Schweizer-Sicht sieht und den einen oder anderen kennen lernt – das TC57 hatte das Plenary meeting im September in Shanghai, so dass vom TC57 keine meetings stattfanden.

Vielen Dank, dass ich am YP-Workshop teilnehmen durfte!

Beilagen:

[1] Gruppenarbeit, Gruppe 4 (angehängt)

[2] Agenda

[3] YP Manual



IEC Young Professionals workshop 2011

Presentation Group 4



What can be done to give a balance representation of all the IEC NC's

What can be done to give a balance representation of all the IEC NC's

- Strong need for more transparency
- Invite all relevant parties
- Incentives for experts, and under-represented stake holders
 - Free trainings and education
- Marketing
 - Higher acceptance of dues, particularly SME
 - Higher rank and awareness of quality and conformity assessment generates higher participation interest

Develop a plan on how you can encourage your organization or company to participate more in the IEC work?

- Information on current developments in standardization
- Influence on the standard with benefit for the organization
- Get to know about new technologies
- Market analysis
- Development of employees
- Networking
- To guard your companies interest
- Return on Invest
 - Benchmark
 - Argumentation with opportunity cost

How could we have more efficient meetings?

- Better preparation by convenor and secretary
 - Agenda, documents
 - Prioritise discussions
- Convenor moderation
- Communication skills
- Time
 - Follow protocols
 - Reading document
 - Sending document and agenda on time
- Online meetings more multimedia
- Minimise interruptions during meetings
- Memo's of meetings

Develop a plan for what you can do as an individual to get more involved in technical work?

- Basic steps
 - Technical knowledge and skills
 - Contact NC and be visible
 - Convince NC
- Things that you can do
 - Commitment
 - Know your field of activities
 - Your NC has to convince boss
 - Career step
 - Find technical need for group leader
 - Start as personal initiative and demonstrate the benefits

YOUNG PROFESSIONALS

